

GEMEINDE MAUREN



AMTS- UND INFORMATIONSBLETT

## **Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Mauren 1972/10**

### **Sprechstunden:**

Vorsteher:

Dienstag: 17.00—19.00 Uhr

Samstag: 9.00—12.00 Uhr

Gemeindekanzlei/Gemeindekasse:

Montag bis Donnerstag: 8.00—12.00 und 14.00—18.45 Uhr

Freitag: 8.00—12.00 und 14.00—19.00 Uhr

Herausgeber:

Gemeindevorsteherung Mauren, Tel. (075) 3 24 70

## **Geschätzte Einwohner von Mauren und Schaanwald!**

Zur Lösung der Probleme auf dem Sportsektor wurden schon in der vergangenen Amtsdauer entsprechende Anstrengungen unternommen. Die Gemeindevertretung gelangte letztlich zur Auffassung, daß ein Gemeinschaftswerk vor allem mit der Gemeinde Eschen in bezug auf die Kosten der Erstellung und des Unterhaltes die beste Lösung bringt. Gemeinden von der Größenordnung wie Mauren und Eschen benötigen großzügig geplante Anlagen, die verschiedenen Sportrichtungen dienen. Die Verhandlungen sind schon sehr weit fortgeschritten und eine generelle Projektierung wird voraussichtlich in Kürze den beiden Gemeinden vorgelegt. Wir hoffen sehr, daß nach Vorlage des Projektes der erforderliche Boden ohne allzu-

große Schwierigkeiten erworben werden kann. Das Projekt wird nach Prioritäten geordnet und der Ausbau dementsprechend getätigt. Es ist im jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich, auf Detailfragen einzugehen. Wir hoffen aber, im nächsten Amtsblatt näheres darüber berichten zu können. Die diesjährigen Vorsteher- und Gemeinderatswahlen brachten der heutigen Gemeindevertretung erneut einen großen Vertrauensbeweis. Für denselben möchten wir an dieser Stelle danken. Wir werden uns bemühen, auch in bezug auf Sportanlagen das Vertrauen zu rechtfertigen. Damit das von uns allen gewünschte Ziel erreicht wird, bedarf es aber der breiten Unterstützung und des Verständnisses der ganzen Bevölkerung.

**GEMEINDEVERTRETUNG****Amtsperiode 1972—1975**

<b>Vorsteher</b>	Werner MATT	295
<b>Vizevorsteher</b>	Adolf MARXER	337
<b>Engerer Gemeinderat:</b>	Anton Meier	77
	David Mündle	148
	Hubert Senti	291
	Rupert Walser, Schw.	12
	Roland Matt	302
	Franz Oehri	20
	Engelbert Marxer, Schw.	44
<b>Erweiterter Gemeinderat:</b>	Franz Marok	239
	Alois Ritter, Schw.	88
	Franz Meier	324
	René Ritter, Schw.	96
	Paul Matt	84
	Gebhard Oehri	30
	Edi Marxer, Schw.	10
	Lothar Jäger	52

**ÄMTER und KOMMISSIONEN**

Gemeindekassier	Gerhard Ritter	131
Gemeindesekretär	Josef Ritter	436
Gemeindebauführer	Franz Matt	393
Gemeindewaldaufseher	Martin Senti, Schw. Stellv.	106
Gemeindepolizist	David Mündle	148
Vermittler	David Mündle	148
Stellvertreter	Emil Senti	281
Bürgerheimverwalter	Amadeus Matt	179
Wassermeister	Bruno Oehri	308
Feuerwehrhauptmann	Eduard Mündle jun.	242
Stellvertreter	Rud. Marxer jun.	309
Kaminfeger	Rudolf Marok	61
Fleischbeschauer	Dr. vet. G. Malin	259
Rüfemeister	Ernst Senti, Schw.	71
Stellvertreter	Franz Ritter	245
Kirchenrat	HH. Pfarrer Markus Rieder	
	Werner Matt, Vorsteher	
	Edi Schreiber	451
	Josef Batliner	157
Kirchenpfleger	Josef Malin	74
Gemeineschulrat	Adolf Marxer, Vizevorsteher	
	Pfarrer M. Rieder	
	Paul Kaiser, Oberlehrer	
	Sr. Cordula Heizmann,	
	Kindergärtnerin	
	Norbert Marock, Mauren	305

Finanzkommission	Rupert Walser, Schw.	12	Fürsorgekommission	Franz Oehri jun.	20	
	Paul Matt	84		Gerhard Ritter, Kassier		
	Edi Marxer, Schw.	10		Johann Senti, Schw.	76	
Bauaufseher	Franz Matt, Mauren	393	Wasserversorgungs-	Frl. Maria v. Haberler	120	
	Stellvertreter	Helmuth Haas, Mauren		kommission	Anton Meier	77
Baukommission	Franz Marok	239	Rupert Walser, Schw.	12		
	Hubert Senti	291	Gebhard Oehri	30		
	Anton Meier	77	für die Abonnenten	Egon Meier, Schw.	77	
	Edi Marxer, Schw.	10	Oskar Senti sen.	158		
Grundverkehrs-	Werner Matt, Vorsteher		Georg Matt	160		
	kommission	Anton Marxer, Schw.	61	Feuerwehrkommission	Paul Matt	84
	Paul Matt	84	Franz Meier	324		
	Robert Ritter	55	Feuerschaukommission	Franz Meier	324	
Stellvertreter	Georg Marxer	353	Stellvertreter	Gebhard Oehri	30	
Schätzmänner	Hans Jäger, Arch.	306	Lothar Jäger	52		
	Hubert Senti	291	Waldkommission	Roland Matt	302	
	Stellvertreter	René Ritter, Schw.	96	Erwin Ritter	99	
Schriftführer	Roland Matt	302	Ferdinand Senti	269		
	Stellvertreter	Franz Oehri jun.	20	Viehinspektorat	Gemeindekanzlei Mauren	
Steuerkommission	Anton Meier	77	Bürgerheimkommission	Anton Meier	77	
	Edi Schreiber	451	David Mündle	148		
	Ernst Senti, Schw.	71	Markkommission	David Mündle	148	
	Edi Marxer, Schw.	10	Anton Meier	77		
	Rudolf Meier, Schw.	47	Lothar Jäger	52		
Inventarisations-	Adolf Marxer, Vizevorsteher		Gesundheitskommission	Franz Oehri jun.	20	
	kommission	Gerhard Ritter, Kassier		Gebhard Oehri	30	

Gebäudekommission	René Ritter, Schw.	96	Ortsplanungskommission	Anton Meier	77
	Rupert Walser, Schw.	12		Hubert Senti	291
	Franz Meier	324		Franz Marok	239
Himmelträger	David Mündle	148	Edi Marxer, Schw.	10	
	Franz Meier	324	Rupert Walser, Schw.	12	
	Gebhard Oehri	30	Roland Matt	302	
	Anton Meier	77	Paul Matt	84	
Stellvertreter	Lothar Jäger	52	Kehrichtverwalter und Wasenmeister	Emil Jäger	50
Delegierte des Unterländer Abwasser- Zweckverbandes:	Werner Matt, Vorsteher		Sportkommission	Paul Matt	84
	Franz Marok	239		Rudolf Matt	351
	Edi Marxer, Schw.	10			
	Anton Meier	77			
Ersatz	Hubert Senti	291			

Arbeitsvergebungen vom 1. Januar 1972 bis 15. April 1972

Bauobjekt	Art der Arbeit	Unternehmer	Offerten/Kosten
<b>Kindergarten Schaanwald</b>	Malerarbeiten	Albert Marxer, Mauren	Fr. 8 983.20
	abgehängte Decken	Josef Goop, Gipsergesch.	Fr. 8 007.—
	Ganzglastüranlagen	Otto Hilti, Schaan	Fr. 5 779.—
	Bodenbeläge	Linus Batliner, Mauren	Fr. 15 936.—
	abgehängte Holzdecken	Ferdi Senti, Mauren	Fr. 45 505.—
	Planung der Gartenanlage	Cramer, Gartenarchitekt, ZH	Fr. 5 000.—
	Plattenarbeiten	A. Hassler, Schaan	Fr. 32 584.50
	Wandtafeln	Hunziker, Thalwil	Fr. 1 160.—
	Stiegegeländer	Friedrich Marxer	Fr. 2 220.60
	Einbauküche	Jakob Wachter, Schaan	Fr. 1 710.—
	Innenausbau Materialraum	Jakob Wachter, Schaan	Fr. 26 600.—
	Wandschränke	Willi Jäger, Mauren	Fr. 15 200.—
	<b>HSK Schaanwald, 2. Etappe</b>	Erd- und Maurerarbeiten	Ernst Bühler, Mauren
<b>Schulhaus Mauren</b>	Malerarbeiten Keller und altes Gemeinderatszimmer	Albert Marxer, Mauren	Fr. 3 771.35
	Schulbänke und Stühle	Fa. EMBRU, Rüthi/ZH	Fr. 5 580.—
<b>Netzausbau Industriezone</b>	Schlosserarbeiten Erdarbeiten	Bruno Oehri, Mauren Gemeindebaubüro	Fr. 20 791.—

## **Straßen- und Wegbezeichnungen**

Durch das Wachstum unserer Gemeinde tritt das Problem der Straßen- und Wegbezeichnungen immer wieder in den Vordergrund. In der Folge kam der Gemeinderat zum Entschluß, die Straßen und Wege auch in unserem Dorfe zu bezeichnen. Hierbei handelt es sich um eine umfangreiche Arbeit, da nach Möglichkeit althergebrachte Namen mit evtl. geschichtlicher Bedeutung gewählt werden sollten. Die Abgrenzung der einzelnen Straßenteile kann zusätzliche Schwierigkeiten bringen. Der ganze Aufwand wird sich aber bestimmt lohnen. Nach Arbeitsabschluß sollen die Straßen und Wege in einem Ortsplan eingetragen werden. Für die Bewohner wie für Fremde bedeutet diese Kennzeichnung bestimmt eine erfreuliche Bereicherung.

## **Baulandumlegung Putscher**

Seit einiger Zeit befaßt sich die Gemeindebehörde mit der Baulandumlegung im «Putscher». Aufgrund der ersten Pläne fanden Besprechungen mit den Bodenbesitzern statt, wobei eine grundsätzliche Übereinstimmung erzielt werden konnte. Nach diesen Kontaktgesprächen erarbeitete ein Ing.-Büro Detailpläne. Die Gesamtplanung für das erwähnte Gebiet wurde dem F. L. Bauamt und von diesem einer Firma in Zürich zur Stellungnahme unterbreitet. In der nachfolgenden Zeit erfolgte die Planaufgabe. Falls keine Einsprachen erfolgen, wird mit einer etappenweisen Erschließung begonnen.

## **Kostenverteiler Erschließung Wegacker**

Der Kostenverteiler Erschließung Wegacker wurde nach gesetzlicher Vorschrift aufgelegt. Die Erschließungs- und Umlegungskosten für den Bodenbesitzer belaufen sich für dieses Gebiet auf Fr. 22.— per Klafter. Das entspricht zirka einem Drittel der Gesamtkosten im Umlegungsgebiet. Damit ist ein sehr schönes Baugebiet im engeren Dorfteil zur Besiedlung frei geworden.

## **Bodenauslösung Fallsgasse**

Für die dringend notwendige Verbreiterung der Landstraße Fallsgasse sind die Auslösungsverhandlungen noch im Gange. Jedoch kann gesagt werden, daß bereits gute Fortschritte erzielt werden konnten, so daß der Ausbau in absehbarer Zeit möglich sein sollte.

## **Baugesuche**

Es muß immer wieder festgestellt werden, daß speziell bei An- und Umbauten keine oder nur verspätete Baubewilligungen eingeholt werden. Dies führt verständlicherweise zu Unannehmlichkeiten für beide Teile. Diese Bauten sind baubewilligungspflichtig. Selbst mit dieser Bauart können für ein Nachbargrundstück erhebliche Nachteile entstehen. Allein aus der Sicht des Nachbarn ist daher die frühzeitige Einreichung der Baugesuche sicher am Platze.



**Bewilligte Baugesuche vom 1. Januar 1972 bis 15. April 1972**

<b>Bauherr</b>	<b>Bauobjekt</b>	<b>Standort</b>
<b>Pia Marxer, Mauren 236</b>	Mehrfamilienhaus	Mauren (Wegacker)
<b>Elmar Matt, Mauren 393</b>	Einfamilienhaus	Mauren/Fallsgasse
<b>Kurt Matt, Mauren 56</b>	Wohnhaus	Mauren/Dorfstraße
* <b>Leo Matt, Mauren 80</b>	Wohnhaus	Mauren/Lutzfeld
* <b>Engelbert Marxer, Schaanwald</b>	Fabrikerweiterung	Mauren/Industriezone
<b>Arthur Schreiber, Mauren</b>	Stallausbau	Mauren 101
* <b>Engelbert Marxer, Schaanwald</b>	Garagenanbau	Mauren/Industriezone
<b>Erwin Meier, Schaanwald 49</b>	Schuppenausbau	Schaanwald
<b>Rudolf Marxer, Mauren 309</b>	Garagenanbau	Mauren

Die mit \* bezeichneten Baugesuche konnten nur mit einer speziellen Vereinbarung erteilt werden.

## **Fußweg Morgengab**

Der Verbindungsweg zwischen Morgengabstraße und Fehrentgutstraße konnte von den Gemeindearbeitern ausgebaut werden. Mit diesen Arbeiten wurde ebenfalls ein sehr schön gelegener Sitzplatz unterhalb der Felspartie im Guler errichtet. Von dort aus bietet sich für den Besucher ein sehr schöner Rundblick.

## **Windschutzstreifen**

Die Gemeinde hat das F. L. Forstamt ersucht, einen Teil der Windschutzbepflanzung vorzunehmen. Vorgängig wurden entsprechende generelle Pläne erstellt. Es konnte nun ein beträchtlicher Teil der Schutzstreifen angepflanzt werden. Die Bedeutung der Anlagen ist überall bekannt. Wir wissen, daß andernorts mit bereits wirksamen Pflanzungen sehr gute Erfahrungen gemacht werden konnten.

## **Baurechtsvertrag**

Zwischen der Firma EMAX und der Bahnlinie verfügt die Gemeinde über Boden in der Industriezone. Für eine definitive Überbauung kann dieser Grund nicht verwendet werden, da das Gebiet für später freigehalten werden muß. Die Gemeinde hat in der Folge der Firma EMAX einen Teil entlang der Landstraße für Parkplätze verpachtet. Der Pachtvertrag wurde auf 5 Jahre abgeschlossen.

## **Bodenkauf Schulzentrum Lachen**

Bekanntlich verfügt die Gemeinde in diesem Gebiet bereits über 1 987,5 Klafter Boden. Vor kurzem war es nun möglich, drei weitere Parzellen mit insgesamt 858 Klaftern dazuzukaufen. Nur durch eine aufgeschlossene und verständnisvolle Haltung zu diesem Problem war und wird es möglich sein, den erforderlichen Grund für die öffentlichen Bauten zu erwerben. Das Angebot seitens der Gemeinde darf sicherlich als zeitgemäß betrachtet werden. Die Gemeinde besitzt im Schulzentrum Lachen somit total 2 845,5 Klafter Boden.

## **Bodenkauf Hinterbühlen**

Im Umlegungsgebiet Hinterbühlen wurde ein Grundstück im Ausmaß von 646 Klafter erworben. Damit ist die Gemeinde in diesem Umlegungsgebiet im Besitze von total 2 324 Klaftern Boden. Derzeit sind noch Einsprachen gegen die Neuzuteilung der Grundstücke offen, die auf Gemeindeebene nicht erledigt werden konnten. Die Erschließung kann deshalb noch nicht in Angriff genommen werden.

## **Bodenkauf im Moos**

Im vorgesehenen Gebiet für Erholung und Sport ist eine Parzelle von 200 Klaftern von der Gemeinde gekauft worden. Wir hoffen, daß es möglich wird, den erforderlichen

Grund in diesem Gebiet in nützlicher Frist zu erhalten, damit die Planung in Auftrag gegeben werden kann.

### **Bodenkäufe in den «Birken»**

In diesem Gebiet konnten zwei Parzellen im Ausmaß von total 605 Klaftern erworben werden. Dieser Grund wurde auf unbestimmte Zeit dem Ornith.-Verein Mauren zur Verfügung gestellt, der mit den erforderlichen Arbeiten bereits begonnen hat. Das Gebiet eignet sich für Zwecke dieser Art vorzüglich und wir hoffen, daß die Anlage bald allen Naturfreunden Erholung bringen kann.

### **Waldkäufe**

Wie bereits früher berichtet, kauft die Gemeinde Waldnutzungsrechte zurück. Es wurden wieder zwei Parzellen im vorderen Bauwald erworben.

### **Wasserversorgung Industriegebiet**

Die derzeitige Wasserversorgung in der Industriezone kann durch den Ausbau einer Ringleitung wesentlich verbessert werden. Die Gemeindebehörde hatte sich schon seit längerer Zeit mit dieser Frage befaßt. Durch die Erstellung einer Ringleitung werden die Feuerversicherungsprämien in der Industriezone für jedes Unternehmen erheblich reduziert. Die Firma EMAX erklärte sich bereit, einen Bau-

kostenbeitrag von Fr. 30 000.— an den Ringleitungsbau zu entrichten, sofern die Gemeinde bereit ist, den Ausbau noch in diesem Jahre zu tätigen. Diesem Entgegenkommen mußte selbstverständlich die Behörde zustimmen, zumal der Ausbau ohnehin für später vorgesehen war. Diese Leitung bedeutet zugleich den Anfang einer neuen Verbindungsleitung zwischen Mauren und Schaanwald.

### **Sanierung der Rappenwaldquelle**

Das Wasser der Rappenwaldquelle ist seit langem nicht mehr als Trinkwasser verwendbar. Deshalb hat die Gemeinde den Einbau einer Filteranlage beschlossen. Die Baurechtsverträge sind bereits erstellt worden und die Projektierungsarbeiten werden demnächst abgeschlossen sein. Mit dieser Quelfassung wird neu in erster Linie der obere Teil des Gsteuengutes versorgt, wo bisher sehr schlechte Druckverhältnisse waren. Das Überwasser wird dem Ortsnetz zugeführt werden. Gerade bei längeren Trockenzeiten sind zusätzliche Quellen für die Wasserversorgung unserer Gemeinde von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Dieser Kostenaufwand rechtfertigt sich allein aus dieser Sicht.

### **Wasserversorgung**

Infolge der anhaltend trockenen Witterung war unser Quellwasser sehr stark zurückgegangen. Trotzdem waren keine Sparmaßnahmen notwendig.

## **Hauptsammelkanal Schaanwald, 2. Ausbautetappe**

Die erste Etappe des Hauptsammelkanals Schaanwald ist termingerecht fertiggestellt worden. Die zweite Ausbautetappe vom Bahnhof bis Bahnübergang bei Werkhalle Josef Kaiser wurde im Februar dieses Jahres in Auftrag gegeben. Die Arbeiten werden noch dieses Jahr abgeschlossen. Damit erhält Schaanwald die dringend notwendigen Hauptleitungen der Kanalisation, welche für den späteren Anschluß an das Unterländer Abwasserwerk erforderlich sind.

## **Kneippanlage**

Beim Bau der Kanalisation und des Fußweges Hellwies wurden die dort befindlichen Quellen gefaßt. Man gelangte in der Folge zur Auffassung, diese Quellen in einer geeigneten öffentlichen Kneippanlage einem dienenden Zwecke zuzuführen. Für den Bau dieser Anlage stellte Adolf Marxer, Vizevorsteher, in verdankenswerter Weise der Gemeinde den erforderlichen Boden und die Quellen zur Verfügung. Mit dem Fußweg ist diese Kneippanlage für jedermann gut erreichbar und stellt eine willkommene Bereicherung des Spazierweges dar.

## **Hydrantenanlage**

Vorschriftsmäßig werden laufend die erforderlichen Hydranten zum Schutze der verschiedenen Dorfteile gegen Brandkatastrophen aufgestellt. Die zum Teil schon alten Hydran-

ten waren mit Rost befallen. Der milde Winter erlaubte den Gemeindearbeitern, die gesamte Anlage mit einheitlichen Anstrichen zu versehen.

## **Müllabfuhr**

Wie bereits im vorhergehenden Amtsblatt berichtet wurde, beschloß der Gemeinderat nach Fertigstellung der neuen Verbrennungsanlage in Buchs sich derselben anzuschließen. Die Zunahme des Mülls ist sehr beträchtlich, so daß die Abfuhr kaum mehr in einem Tag zu bewältigen ist. Wir ersuchen daher die Einwohner, zur Erreichung eines speditiven Abtransportes, den Müll nach Möglichkeit geordnet bereit zu stellen. Ebenfalls ist auf dem Deponieplatz, wie schon erwähnt, eine Ablage ohne Anmeldung verboten.

## **Neue Schulklassenräume**

Die rapide Zunahme der Schülerzahlen haben weitere Klassentrennungen zur Folge. Im bestehenden Schulhaus ist die Unterbringung von weiteren Schulklassen nicht mehr möglich. Durch die Erstellung des Kindergartens im Wegacker mit zwei Klassenräumen kann der Reserveraum für eine erste Schulklasse eingerichtet werden. Die Kinderschüler verbleiben durch den Besuch der ersten Schulklasse also ein Jahr länger in diesem Gebäude. Das Zusammenleben der Kinderschüler mit der ersten Volksschulklasse bringt auf diese Weise sicher keine Probleme mit sich. Ebenso wird der Raum der Jugendgruppe im Jugend-

haus für eine weitere erste Schulklasse Verwendung finden müssen, wodurch sich dieselben Verhältnisse zwischen Kinderschülern und Volksschülern wie bereits erwähnt ergeben. In diesen Maßnahmen zeigte sich die große Raumnot der Schule deutlich. Die Jugendgruppe muß sich bis auf weiteres mit einer anderen Lösung zufrieden geben.

### **Schule Mauren / Lehrerzimmer**

Die früheren Räume der Gemeindeverwaltung im Schulhaus werden derzeit renoviert und anschließend der Lehrerschaft als Aufenthalts- und Studienraum abgetreten. Durch die ansteigende Lehrerschaft entsprachen die früheren Räume nicht mehr den Anforderungen.

### **Schule / Anschaffungen**

Für eine weitere Schulklasse wurde das erforderliche Mobiliar angeschafft. Damit sind die Voraussetzungen bezüglich Einrichtungen für den Schulbetrieb gegeben. Ebenfalls wurden verschiedene andere notwendige Anschaffungen vorgenommen.

### **Schule / Personelles**

Zu Beginn des neuen Schuljahres hat Frl. Monica Batliner den Dienst als Lehrerin an unserer Schule angetreten. Sie übernimmt eine erste Klasse. Wir wünschen ihr eine erfolgreiche Tätigkeit im Dienste unserer Kleinen.

### **Bürgerheim-Vertrag**

Die bisherige Vertragsregelung zwischen den Schwestern vom St.-Elisabeth-Institut, Schaan, welche im Bürgerheim nicht allzu leichten Dienst verrichten, entsprach nicht mehr den heutigen Verhältnissen. Nach verschiedenen Verhandlungen konnte ein neuer Vertrag zum Abschluß gebracht werden. Damit ist eine den heutigen Verhältnissen angepaßte Regelung gefunden worden. Verständlicherweise konnten die Schwestern nicht mehr auf Jahrzehnte hinaus verpflichtet werden. Wir hoffen aber, daß wir noch lange Zeit mit einer angenehmen Zusammenarbeit rechnen dürfen. Für die Pflege hilfebedürftiger Mitmenschen ist es heutzutage nicht sehr leicht, geeignetes Personal zu finden und es ist deshalb den Schwestern für ihren aufopfernden Einsatz besonders zu danken. Wir sind überzeugt, daß die neu eingesetzten Schwestern ihre Aufgabe zur vollsten Zufriedenheit erledigen werden.

Die uns allen bestbekannte Schwester Oberin Alfonsa, die seit 17 Jahren in unserem Bürgerheim sehr umsichtig die täglich anfallende Arbeit gemeistert hat, mußte leider aus Gesundheitsgründen den Dienst in unserem Heim aufgeben. Es wurde ihr durch das Mutterhaus eine leichtere Aufgabe übertragen. Wir wünschen ihr dazu viel Erfolg und noch viele Jahre bei bester Gesundheit. Für die geleisteten Dienste sei ihr an dieser Stelle auf das herzlichste gedankt.

### **Bürgerheim Möblierung**

Die Möblierung unseres Bürgerheims zeigte in verschiedenen Belangen Mängel auf. Unser Mitbürger Dir. Helmut Frick hat in dankenswerter Weise dem Heim eine beträchtliche Anzahl Möbelstücke zur Verfügung gestellt. Für die schöne Spende sei unserem Mitbürger an dieser Stelle herzlich gedankt.

### **Kirche Schaanwald**

Der Kirchenbauverein Schaanwald gelangte mit dem Gesuch um finanzielle Unterstützung für den Einbau eines neuen Bodenbelages in der Kirche an den Gemeinderat. Der alte Kirchenboden war derart baufällig, so daß eine Renovation unumgänglich war. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, ein Drittel der Gesamtkosten zu übernehmen.

### **Familienhilfe Krankenschwester**

Die Gemeinden des Unterlandes haben sich gemeinsam für die Anstellung einer Krankenschwester ausgesprochen. Die Aufgabe der Schwester besteht im besonderen darin, bei länger dauernder Krankheit die Betreuung der Kranken zu übernehmen, um eine Entlastung der Ärzte sowie eine bessere Pflege für die Kranken zu erwirken. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Familienhilfe gerne zur Verfügung.

### **Löhne und Gehälter**

Zu Beginn des neuen Jahres wurden die Gehälter und Löhne der Gemeindebediensteten neu festgesetzt. Bei dieser Neuregelung wurde die Teuerung ebenfalls berücksichtigt.

### **Schirmbildaktion**

Dank regelmäßiger Kontrollen der Erwerbstätigen konnte die Tuberkulose in den vergangenen Jahren auf ein beachtliches Minimum reduziert werden. Diese regelmäßigen Untersuchungen fehlen den Gewerbetreibenden sowie den nicht erwerbstätigen Personen zur Gänze. Um diese Lücke zu schließen, beschloß der Gemeinderat, eine Schirmbildaktion für die genannten Personengruppen durchzuführen. In einer separaten Mitteilung wird die Bevölkerung nochmals genau über Termine und Ort der Durchleuchtungen informiert werden.

**DIE GEMEINDEVORSTEHUNG MAUREN**  
Werner Matt, Vorsteher

Mauren, im April 1972.

